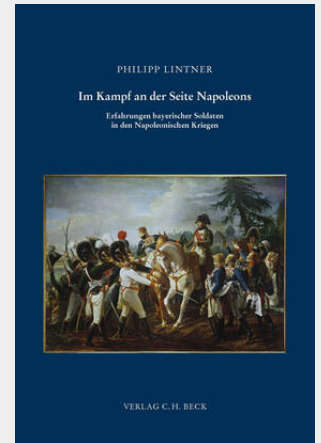


Lintner

Im Kampf an der Seite Napoleons

Erfahrungen bayerischer Soldaten in den Napoleonischen Kriegen

1805 wandelt sich da napoleonische Frankreich vom einstigen Gegner des Kurfürstentums Bayern zu seinem engsten militärischen Verbündeten. Nur acht Jahre später wandte sich das junge und territorial beträchtlich angewachsene Königreich von Kaiser Napoleon I. und seinem Bündnis- und Satellitensystem im Rheinbund wieder ab. Die Untersuchung widmet sich den Auswirkungen für die direkt Betroffenen und Opfer der französisch-bayerischen Allianz, den Angehörigen der bayerischen Armee. Deren Alltag, Karriereaussichten und Meinungsbilder stehen im Mittelpunkt der Beobachtungen. Die hegemoniale Rolle des französischen Offizierskorps innerhalb der Allianz und die Konkurrenz unter den Streitkräften der europäischen Großmächte und der deutschen Mittelstaaten – neben Bayern und Frankreich vor allem Österreich, Preußen, Sachsen, Württemberg und dem Königreich Westphalen unter Jérôme Bonaparte – werden dabei genauer untersucht. Beantwortet wird auch die Frage, inwieweit sich das bayerische Militär damit identifizieren konnte, ein Teil der Streitmacht Napoleons zu sein.



47,00 €

43,93 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783406107900

Medium: Buch

ISBN: 978-3-406-10790-0

Verlag: C.H.Beck

Erscheinungstermin: 06.11.2020

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2020

Serie: Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte

Produktform: Gebunden

Gewicht: 755 g

Seiten: 349

Format (B x H): 165 x 245 mm

